

**Autor:** Tim Maurer**Seite:** 9**Ressort:** Wirtschaft**Rubrik:** Darmstädter Echo West**Ausgabe:** Hauptausgabe**Gattung:** Tageszeitung**Auflage:** 47.697 (gedruckt) 43.443 (verkauft)  
44.502 (verbreitet)**Reichweite:** 0,18 (in Mio.)

# Ring frei für die Nachwuchsunternehmer

## Junior Schülerfirmen Bei einer Art Planspiel können Jugendliche mit kreativen Ideen eigene Betriebe gründen

**Darmstadt. Die Unternehmer von morgen können sich auch in diesem Jahr bei den "Junior Schülerfirmen" beweisen. 74 Gruppen sind der Einladung gefolgt und haben sich mit ihrer Idee bei dem Wettbewerb angemeldet. Am Donnerstag wurden die ersten Ideen präsentiert.**

Früh übt sich - getreu diesem Motto ist am Donnerstag bei der IHK in Darmstadt der Startschuss für die diesjährigen "Junior Schülerfirmen" gefallen. Seit 1994 gründen bei diesem Format Schüler aller Schulformen ab Klasse sieben für ein Jahr ein Unternehmen und besetzen dort alle Positionen - etwa die des Marketingleiters oder Finanzchefs. Zum offiziellen Start in diesem Schuljahr konnte Felix Hettig, Leiter Qualität und Prozesse beim veranstaltenden Institut der deutschen Wirtschaft Köln Junior GmbH, einige der teilnehmenden Schüler begrüßen. Von der IHK war Barbara Eichelmann gekommen, die bereits zwei Unternehmen gegründet hat und von ihren Erfahrungen erzählte.

74 Schülerfirmen in diesem Jahr

Den Part des Hessischen Kultusministeriums übernahm der ehemalige Schulleiter Sascha Ruhweza. Arno Theobald von der Bundesagentur für Arbeit schloss den Redner-Teil ab und betonte die große Bedeutung, als Schüler solche Erfahrungen sammeln zu können.

Wie wichtig und sinnvoll die "Junior

Schülerfirmen" sind, beweisen auch die steigenden Teilnehmerzahlen. Nachdem im Vorjahr 65 Schülerunternehmen mit dabei waren, haben sich für dieses Jahr bereits 74 Gruppen angemeldet. In Hessen haben seit dem Programmstart im Jahr 2002 bereits über 4000 Schüler mit insgesamt 306 Unternehmen teilgenommen. Am Donnerstag nutzten je drei Schülerfirmen die Möglichkeit, sich den Anwesenden zu präsentieren.

In der Klasse "Junior expert", die einer tatsächlichen Unternehmensgründung am nächsten kommt, geht die Internatsschule Schloss Hansenberg aus Geisenheim mit ihrer "Garnfabrik" an den Start. "Uns ist Nachhaltigkeit sehr wichtig", erklärten die Schüler unisono und stellten ihre Idee vor, Jutebeutel aus nachhaltigen upcycleten Stoffen zu nähen. Anschließend werden diese mit einem individuellen Spraypaint-Design besprüht. Insgesamt 240 Euro seien am Tag der offenen Tür bereits erwirtschaftet worden.

In der Kategorie "Junior advanced" geht die Schülerfirma "Recigees" an den Start. 15 Schüler der Eichendorffschule in Kelkheim wollen künftig Rezepte und Geschichten von Flüchtlingen sammeln, um diese in ihrem Kochbuch "Grenzenlos" zusammenzufassen. Ende Februar soll das gut 120 Seiten zählende Buch fertiggestellt sein und zu einem Preis von zwölf Euro verkauft werden. Die

Geschichten sollen im Rahmen von Kochkursen getreu dem Motto "Essen verbindet uns" gesammelt werden.

Bewusster Umgang mit Lebensmitteln Auch die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule aus Ober-Ramstadt nimmt in diesem Jahr teil. In der Kategorie "Junior basic", die keine Buchführung vorsieht und vergleichsweise flexibel ist, wollen die Schüler an das Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Lebensmitteln appellieren. "Pro Jahr werden in Deutschland 15 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeschmissen", erzählt eine der Schülerinnen. "Das meiste davon könnte man noch essen."

Schuld daran sei der falsche Umgang mit dem Thema "Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD)" und defekten Verpackungen. Deshalb wollen die Ober-Ramstädter Schüler ein Zeichen setzen und mit gespendeten Produkten kochen, bei denen das MHD bereits überschritten ist, die aber noch genießbar sind. Flüchtlinge, Senioren und Obdachlose sollen profitieren.

Zum Abschluss erzählte ein Schüler der letztjährigen Hessensieger-Firma "Woodion" von seinen Erfahrungen. Die Schüler der Hans-Viessmann-Schule in Frankenberg belegten beim Bundesentscheid sogar den zweiten Platz. Und der Schüler hat mittlerweile sein eigenes kleines Unternehmen.

**Wörter:** 509**Urheberinformation:** (C) 2015 Echo Zeitungen GmbH**Ort:** DARMSTADT